



B-Junioren Saison 2011/2012

SpG Guben Nord /Wellmitz/ Pinnow B-Junioren Landesklasse Süd

B-Junioren 2 : 5 SG Groß Gaglow am: 17.09.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schöppe Niclas					80			2.3
57	Pfeiffer Sandro	li.Außenverteidiger				80			2.2
33	Freyer Erik	li.Innenverteidiger				80			2.1
21	Schack Erik	re.Innenverteidiger	1			80			2.0
20	Pusch Dennis	re.Außenverteidiger				80			3.0
55	Neumann Nicolas	v.d. Viererkette				67		1	2.5
32	Brock Clemens	li.Mittelfeld				73		1	2.5
34	Pulm Magnus	li.zen.Mittelfeld	1			80			2.0
79	Löbl Dominik	re.zen.Mittelfeld				80			2.8
22	Schurmann Patrick	re.Mittelfeld				55		1	2.5
80	Kappel Nico	Stürmer				80			2.0
40	Schopp Phillip	li.Mittelfeld				25	1		2.3
56	Nerlich Paul	li.Mittelfeld				13	1		0.0
53	Schneider Laslo	re.Mittelfeld				7	1		0.0
37	Lässig Tim	o.Einsatz				0			0.0
35	Kiel Michael	o.Einsatz				0			0.0
36	Ludschack Friedrich	o.Einsatz				0			0.0
50	Wardyn Fabian	o.Einsatz				0			0.0

Spielbericht

Eigentlich waren bei der klaren Tabellenkonstellation (Zehnter : Zweiter) die Fronten geklärt. Doch wie schon beim letzten Heimspiel ließ der BSV den Gast nicht ins Spiel kommen. Zwar verbuchten die Groß Gaglower schon in Minute Zwei die erste Großchance, doch hätte auch Nico Kappel den Ball freistehend vorm Torwart unterbringen können. Als dann der selbe Spieler aus einer unübersichtlichen Situation den Ball auf Magnus Pulm ablegte, versenkte dieser aus fünf Metern per Heber. Jetzt waren die Breesener bemüht den Vorsprung bis zum Wechsel über die Zeit zu retten. Der Ausgleich fiel dennoch. Da die Abwehr relativ sicher stand, musste bezeichnender Weise ein Fernschuss aus 40m den Erfolg bringen. Die Schlüsselphase des Spiel folgte kurz nach der Halbzeit. Die BSV Abwehr schlug ein Luftloch, was sich ein Gästespieler nicht entgehen ließ. Ein kurz nach dem Anstoß vertändelter Ball im Mittelfeld sollte der zweite Auslöser für die kalte Dusche zum 1:3 darstellen. Aber weil sich das Team nie aufgab war der sehenswerte Freistoss von Erik Schack, der sich von der Mittellinie getreten in den Dreieck senkte, auch verdient. Um an Ende wenigstens einen Punkt zu sichern wurde in den letzten fünf Minuten die offensivere Variante gewählt. Um eine Haar hätte dieses Vorhaben auch gefruchtet. Erik Schack bediente den freistehenden Nico Kappel, der jedoch den Ball aus drei Metern nicht unterbringen konnte. So hatten die Gäste im Spiel "Alles oder Nichts" die besseren Karten und konterten den BSV noch mit zwei Toren aus. Mit ein bisschen Glück hätte das Team einen weiteren Favoriten ein Bein stellen können. Trotz der bisherigen hohen Niederlagen ist die Mannschaft auf dem richtigen Weg und hat keinesfalls wie ein Absteiger gespielt.